

10. / III. 1914.

15 000 Kinderfreitische in Groß-Berlin.

Die Organisation, von der die „Freitische“ für Kinder bedürftiger Familien ins Leben gerufen wurden, ist nach fast viermonatiger Tätigkeit aus kleinen Anfängen zu einer wichtigen Vereinigung herangewachsen. Für die Kinder, die Zukunft Deutschlands, sollte zunächst gesorgt werden. Das war der Gedanke, der dem Aufruf zugrunde lag: „Schafft Freitische in unseren Haushaltungen für die Kinder bedürftiger Familien!“ Der Gedanke fand ein vielhundertfaches Echo. Nicht nur für die Kinder, auch für ihre Mütter wurde in freigebigster Weise in wohlhabenden Familien gesorgt, und bald konnte man dazu übergehen, in Fällen dringender Not auch kinderlosen Ehepaaren Freitische zu besorgen. Wichtige Dienste wurden ferner bei der Versorgung der ostpreussischen Flüchtlingskinder geleistet. Später konnte man den Wünschen der Bedürftigen noch weiter entgegenkommen. Vielsach nehmen jetzt die Mütter die Speisen für ihre Familien im Korb mit nach Hause. Eine besonders wichtige Form der Unterstützung ist für diejenigen zustande gekommen, die in einem ausschließlich von wenig bemittelter Bevölkerung bewohnten Stadtteil ihr Heim haben, denen also der Nachweis einer hilfsbereiten Familie in einem weit entfernten Viertel nicht viel nützen würde.

Eine ganze Reihe Hilfsbereiter löst sich durch ständig laufende Geldspenden ab, die es ermöglichen, Speisemarken und Nahrungsmittel zu kaufen, die an Familien verteilt werden. Die Summe, die für diese Zwecke von 1500 Wohltätern aufgebracht wird, erreicht eine Höhe von 15 000 M. monatlich. Die Zahl der Haushaltungen in Groß-Berlin, die sich für häusliche Speisungen zur Verfügung stellen, beläuft sich auf fast 15 000. Tagtäglich werden an den Freitischen 10 000 Personen gespeist, darunter 7 500 Kinder. Im Interesse der guten Sache ist es zu wünschen, daß sich immer mehr Freunde und Helfer finden möchten, die in irgendeiner Form ihre Hilfe zuteil werden lassen. Das Büro der Hauptzentrale ist Charlottenburg, Mommsenstrasse 57, bei Brauer.